

17.40 – 18.00 Uhr

*Gründung und Praxis von Energiegenossenschaften:
Spezifika und Potenziale*

Dr. Andreas Eisen
(Genossenschaftsverband)

Fragen / Diskussion

ab 18.15 Uhr

Abendessen

19.30 – 20.10 Uhr

*Klimawandel und Ressourcenverknappung -
Anforderungen und Möglichkeiten zum Umbau der
Energiewirtschaft am Beispiel Bioenergieidörfer*

Prof. Dr. Manfred Stock
(Potsdam-Institut für Klimaforschung)

Fragen / Diskussion

*im Anschluss gemeinsamer Erfahrungsaustausch
in lockerer Atmosphäre*

*(Live-Übertragung 1/4-Finale der Fußball-WM 2010
im Foyer der Malzfabrik, Grevesmühlen)*

03. Juli 2010

ab 9.00 Uhr

Anmeldung

9.30 – 10.15 Uhr

*Ergebnisse aus Vor-Ort Begehungen und konzeptionelle
Ansätze der 4 ersten (Bio)Energieidörfer*

Prof. Dr. Peter Heck
(Institut für angewandtes Stoffstrommanagement)

10.15 – 11.00 Uhr

*Finanzierungs- und Teilhabemodelle für (Bio)Energieidörfer
in Mecklenburg-Vorpommern*

Prof. Dr. Christian Kammlott
(Institut für angewandtes Stoffstrommanagement)

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause / Gesprächszeit

11.30 – 12.00 Uhr

*Planungskompetenzen aus Mecklenburg-Vorpommern für
(Bio)Energieidörfer - Vorstellung der Akteure und der
Leistungsangebote regionaler Planungs- und Ingenieurbüros*

Dr. Rainer Land
(Thünen-Institut für Regionalentwicklung MV)

12.00 – 12.15 Uhr

*Bioenergieidörfer in Mecklenburg-Vorpommern:
Die Rolle der WEMAG*

Rolf Bemann
(WEMAG)

12.15 – 12.30 Uhr

*Regenerative Energien im ländlichen Raum.
Die regionale Unterstützung Ihrer lokalen Stadtwerke aus dem
EEHG MV Verbund.*

Marcel Bruß
(Energieeinkaufs- und -handelsgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH)

Fragen / Diskussion

12.45 – 14.15 Uhr

Mittagspause

14.15 – 15.15 Uhr

*Zusammenfassung der Ergebnisse des Workshops.
Ausblick 3. Workshop, Clusterantrag Klimaschutzinitiative*

Prof. Dr. Peter Heck
(Institut für angewandtes Stoffstrommanagement)

15.15 – 15.30 Uhr

Ausblick: Coaching Bioenergieidörfer MV 2010
Bertold Meyer
(Akademie für Nachhaltige Entwicklung MV)

Tagungsort:

Malzfabrik, Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen
Bertold Meyer (ANE MV): 0170-2369262
Henrik Manthey (ANE MV): 01732666469

weitere Infos: <http://www.nachhaltigkeitsforum.de>



Akademie für Nachhaltige Entwicklung
Mecklenburg-Vorpommern

**Bioenergieidörfer
Mecklenburg-Vorpommern.
Chancen für den ländlichen Raum
durch Wertschöpfung und Teilhabe.**

**Wege zum Bioenergieidorf.
Technik, Strategie, Finanzierung.**

**02./03. Juli 2010,
Malzfabrik / Grevesmühlen.**

**Schirmherr der Veranstaltung ist der
Ministerpräsident unseres Landes
Herr Erwin Sellering.**

„Die Menschen hier in Mecklenburg-Vorpommern wissen oft noch gar nicht, welche Schätze sie haben. Das wird alles noch sehr spannend, man muss es cool und pragmatisch angehen, aber nicht allein.“

Werner Rauscher, Geschäftsführer des Europäischen Zentrums für Erneuerbare Energien (Güssing / Österreich), am 19./20. März, 2010 auf der Tagung „Wege zum Bioenergiedorf. Technik, Geld, Strategie.“ in Waren/Müritz.

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, sehr geehrte Amtsvorsteher und Verwaltungsbeamte, sehr geehrte Landwirte und an dem Thema interessierte Bürger,

die Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern lädt in Zusammenarbeit mit Ihren Kooperationspartnern wiederum zu einer anspruchsvollen Veranstaltung zum Thema Nachhaltige Nutzung Erneuerbarer Energien in kleinen Städten und Dörfern in Mecklenburg-Vorpommern ein.

Durch hochrangige Vorträge und Workshops werden nicht nur interessierten Bürgermeistern, Gemeindevertretern, Mitarbeitern von Verwaltungen und Landwirten die unterschiedlichen Wege aufgezeigt, die zum Bioenergiedorf führen.

Was ist das Ziel?

Ziel ist es 2010 50+x kleine Städte und Gemeinden auf den Weg zu einer Nachhaltigen Nutzung Erneuerbarer Energien zu bringen bzw. zu begleiten.

Die geglückten Beispiele der nachhaltigen Nutzung Erneuerbarer Energien zeigen, dass unabhängige, regionale Energieproduktion, Energieeffizienz und Klimaschutz

heute Standortfaktoren sind, die zunehmend attraktiv für Unternehmen wie für Menschen sind.

Am 02./03. Juli 2010 werden deshalb konkrete Modelle möglicher Bioenergiedörfer in Mecklenburg-Vorpommern sowie unterschiedliche Gesellschaftsformen (Energieerzeugung u./o. Energienetze) vorgestellt und vorgerechnet. Welche Investitionen hierfür notwendig sind und wie Modelle für eine Teilhabe der Bürger vor Ort organisiert werden können, wird hierbei ein Schwerpunkt der Vorträge und Workshops sein. Nicht zuletzt sollen Umfang und Leistungen ingenieurtechnischer Potentialanalysen beschrieben und die Frage ihrer Finanzierung beantwortet werden.

Wie geht es weiter?

Schon jetzt sind mehr als 50 Gemeinden dabei!

Im Rahmen des für dieses Projekt erschließbaren Fördertitels „Förderung kommunale Agenda“ des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz MV sind bis zu 50% der entstehenden Ausgaben, z.B. für Potentialanalysen, förderfähig. Für die Finanzierung der restlichen Kosten werden wir Antworten geben.

Darüber hinaus gilt es weiterhin Fördermittel auf Bundesebene für dieses einzigartige Projekt zu akquirieren, weshalb die Vorbereitung des Clusterantrags 50+X bei Klimaschutzinitiative (BMU) weiterhin Priorität hat.

Programm

02. Juli 2010

ab 13.15 Uhr

Anmeldung / Empfang der Tagungsunterlagen

14.30 – 15.00 Uhr

Grußworte

Dr. Thorsten Permien
(Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz MV)

Gerhard Rappen
(1. Stellv. Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg)

Jürgen Ditz
(Bürgermeister der Stadt Grevesmühlen)

15.00 – 16.15 Uhr

500 (Bio)EnergieDörfer in Mecklenburg-Vorpommern: Projektvorstellung, Strategie, Zielsetzung und bisherige Ergebnisse, Zeitplanung

Prof. Dr. Peter Heck
(Institut für angewandtes Stoffstrommanagement)

Fragen / Diskussion

16.15 – 17.00 Uhr

*Kaffeepause / Gesprächszeit
Foyer, Film: 16.30-16.50 Uhr*

*(„Wege mit Zukunft. Chancen für Wertschöpfung und Teilhabe in Mecklenburg-Vorpommern durch Erneuerbare Energien“
Dokumentation, Exkursion nach Güssing/Österreich 2009)*

17.00 – 17.20 Uhr

*Förderung von Bioenergiedörfern in Mecklenburg-Vorpommern.
Fördermöglichkeiten für die Startphase*

Dr. Thorsten Permien
(Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz MV)

17.20 – 17.40 Uhr

*Gründung und Praxis von Energiegenossenschaften:
Unterstützungspotenziale des genossenschaftlichen Verbundes*
Martin Bonow
(Genossenschaftsverband, Verbandsdirektor)